



Informationsblatt der Arge
Maritime Landschaft Unterelbe GbR
(Leitprojekt der Metropolregion Hamburg)



Im Blick: Hafen Elmshorn

Der Hafen zählt zu den größten Potentialen der Stadtentwicklung in Elmshorn. Im Juni organisierte die Stadt in Zusammenarbeit mit der Maritimen Landschaft Unterelbe hierzu einen Hafenworkshop. In der Auftaktveranstaltung wurde mit Anliegern und Akteuren über die im städtebaulichen Rahmenplan dargestellten Maßnahmen diskutiert. Dabei ging es neben der baulichen Gestaltung um Nutzungskonzepte im Bereich Wassersport, Kultur und Gastronomie. Die Geschäftsstelle der Maritimen Landschaft Unterelbe unterstützte den Workshop konzeptionell, inhaltlich und finanziell.

„Signalstation Elbe“

Die Maritime Landschaft Unterelbe beteiligt sich finanziell an den Planungsarbeiten zur Inwertsetzung der ehemaligen Flakstellung am Stadersand. Die künftige „Signalstation Elbe“ soll einlaufende Schiffe in Stadersand begrüßen und temporär als Kunstatelier und Event-Location dienen.

Sonderpostamt



Leuchtturm, Krabbenkutter und Möwe - drei Wahrzeichen der Maritimen Landschaft Unterelbe auf rund vier Quadratzentimetern vereint:

Am 28. Mai haben sich Besucher den Sonderstempel im Haus der Maritimen Landschaft Unterelbe abgeholt.

Tage der Industriekultur am Wasser

Mit Unterstützung des Förderfonds der MRHH finden vom 19. bis 21. August die ersten „Tage der Industriekultur am Wasser“ statt. Veranstalter ist die Kulturbehörde Hamburg. Organisatorin ist die Stiftung Historischer Museen Hamburg. Der Katalog der Industriedenkmale mit einem ausführlichen Programmteil ist in den teilnehmenden Denkmälern und Museen sowie in den Tourist-Infos der Region erhältlich.

www.tagederindustriekultur-hamburg.de

3. SICEM-Forum

Im September informiert die Geschäftsstelle der Maritimen Landschaft Unterelbe über aktuelle Herausforderungen im Wassersport. Veranstalter sind die Stadt Emden und der Verein Sediment Innovation Centre, Emden (SICEM).

Skipper Guide

Sportboothäfen der Region können sich kostenlos auf dem Internetportal „Skipper Guide“ präsentieren. www.skipperguide.de

Fix was los an der Oste

Der mit Unterstützung des Förderfonds der MRHH errichtete Schiffsanleger in Großenwörden ist eingeweiht. Der Lückenschluss im Anlegernetz ermöglicht es dem Ausflugsschiff MOCAMBO das Tourenangebot auszuweiten. ---

Inzwischen liegen die ersten Ergebnisse der durch die Maritime Landschaft Unterelbe geförderten Machbarkeitsstudie zum Erhalt des Fährplatzes Brobergen vor. ---

Zwischen Hechthausen/Klint & Bremerförde entstehen fünf ökologisch besonders wertvolle Biotope, die sog. „Ostepütten“. Dieses Naturschutzgebiet soll auf Rundfahrten mit dem flachgängigen Schiff „Püttenhüpfer“ erschlossen werden. Betreiber ist der Ferienpark Geesthof. ---

Im August lädt die Orgelakademie Stade zu einer zweitägigen Orgelreise mit Deutschlands ältestem Fahrgastschiff „Mocambo“ ein. ---

Ein mit sechs Touren bestücktes „Oste-Natur-Navi“ (ONN) leitet Radfahrer auf verschiedenen Routen zu 45 Erlebnispunkten entlang der Oste. Zwei Touren sind ausdrücklich den Prahmfähren gewidmet und führen durch das „Drei-Landkreis-Eck“ (ROW/CUX/STD). Ausleihstationen für das ONN sind Hechthausen (Ferienpark „Geesthof“) und Gräpel (Gaststätte „Plates Osteblick“)

www.natur-erleben.niedersachsen.de

Tourismusmarketing für „Best Ager“

Tipps zum Tourismus- und Stadtmarketing für ältere Menschen publiziert der Deutsche Städte- und Gemeindebund (DstGB) in einem Artikel seiner Dokumentation Nr.101 - Wirtschaftsfaktor Alter und Tourismus. Da sich die Generation 50plus als sehr heterogen darstellt, gehe es nicht darum, spezielle Angebote für ältere Menschen zu schaffen, sondern Angebote generationengerecht auszugestalten. Proportional zum Alter steigen die Ansprüche an Komfort, Servicequalität, Sicherheit, Informationsbedarf und Preistransparenz. Mit der zunehmenden Reiseerfahrung und Mobilität der Zielgruppe, vergrößert sich auch deren nachgefragter räumlicher Erlebnisradius. Reisende wählen den Urlaubsort nicht mehr rein nach lokalen Gegebenheiten aus, sondern beurteilen zunehmend das touristische Potenzial des Umlandes. Tourismusmarketing muss daher zukünftig verstärkt unterschiedlichste räumliche Ebenen umfassen. Regionale Angebotskombinationen werden immer wichtiger.

Schwedenspeicher interaktiv

Nach achtmonatiger Umbauzeit ist der Stader Schwedenspeicher im Alten Hafen wieder geöffnet. Auf 1200 qm Ausstellungsfläche stellt das Museum die Stadtgeschichte dar und zeigt seine Hafenfunde („Schätze im Schlick“). Dabei setzt es verstärkt auf moderne Präsentation, großzügige Raumgestaltung und interaktives Museumserleben. www.schwedenspeicher.de

Verein spricht sich für Hubbrücke aus

Der Stader Verein Alter Hafen plädiert erneut für die Öffnung des alten Hansehafens mittels einer Hubbrücke und damit für die Erreichbarkeit des Fischmarktes durch die Schifffahrt. So soll der Weg zur Anerkennung des Hafensembles als Weltkulturerbe vorangebracht werden. Der Hafen ist heute abgeschottet durch die feste Brücke im Zuge der Hansestraße.

Gesunde Pause im Melkhüs

Dort wo es an Gaststätten mangelt, haben drei Landfrauen in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein und Unterelbe Tourismus e.V. mehrere Melkhüs eröffnet. Die Holzhäuser liegen als Raststationen in unmittelbarer Nähe zu den ausgeschilderten Radtouren „am Oberlauf der Krückau“, „Seestermüher Marsch-Tour“ und „Mönchspfade im Auenland“. www.unterelbe-tourismus.de

E-Trimobil in Wilster mietbar

Das Wilstermarsch E-Trimobil ist bundesweit das erste seiner Art. Unterstützt von einem Elektromotor können bis zu drei Erwachsene (zwei Fahrer, ein Sozio) windunabhängig gemeinsam radeln. Verleih: info@wilstermarsch-service.de.

Lehrpfad eröffnet

Der Flecken Horneburg, bietet jetzt eine weitere Attraktion: Der „Archäologische Wanderpfad Daudiek“ ist eröffnet. Finanziert wurde die Erneuerung des Weges als Projekt der Leader-Region „Altes Land und Horneburg“.

Aktuelles aus den Tourist-Infos

Den vom Tourismusverband Stade/Elbe e. V. ausgerufenen „Tourismuspreis 2011“ erhielt in diesem Jahr u. a. Familie Fronzek (Altes Land) mit ihren sehr gut frequentierten Ferienwohnungen, die durchweg in maritimem Ambiente eingerichtet sind. --- Mit ihrer neuen Tourist-Info im frisch renovierten Bahnhofsgebäude bietet die Samtgemeinde Hemmoor ihren Gästen jetzt einen umfassenden Beratungsservice an. -- Der Deutsche Tourismusverband (DTV) hat die Tourist-Info der Stadt Stade mit der „i“-Marke ausgezeichnet.

Silbersegen des Meeres in Altona

Das Altonaer Museum zeigt den Film „Silbersegen des Meeres“, produziert von der Deutschen Heringsgesellschaft im Jahr 1930, künftig als Dauerinstallation. www.altonaermuseum.de



Das Informationsblatt „Wasserstand“ informiert Sie regelmäßig über aktuelle Entwicklungen im Projekt. Das Blatt lebt auch von Ihren Hinweisen. Nennen Sie der Redaktion Ihre Initiativen, Veranstaltungshinweise und Anfragen (Suche nach Partnern, nach Ideen,...) sind willkommen. Nutzen Sie es für Informationen über Ihre Projekte und für den Austausch mit anderen Initiativen.